Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XLII. Revue polytechnique No 24.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XLII. ZÜRICH, den 12. Dezember 1903. No 24.

Aeltestes heliographisches Atelier

A. Messerli, Zürich II

Fabrikation von **Lichtpauspapieren** u. **Lichtpausapparaten** (Federdrucksystem).
Generalvertretung für die Schweiz der bewährten vorzüglichen **pneumatischen Lichtpausapparate** (Pat. Sack) und der berühmten **elektrischen Lichtpausapparate** (Pat. Hall). Bester Apparat für künstliche Belichtung.
Diese Apparate können von Interessenten im Betriebe besichtigt werden.
Lieferung kompletter Einrichtungen für Lichtpausatelier. Anfertigung von Lichtpausen bis 120 × 250 cm an einem Stück. Prospekte und Preislisten gratis.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Auf dem Oberingenieurbureau ist die Stelle eines jungen Ingenieurs mit abgeschlossener Hochschulbildung und einer Jahresbesoldung von Fr. 2400—3000, sowie diejenige eines technischen Zeichners mit einer Besoldung von Fr. 1500—2000 provisorisch, mit Aussicht auf spätere Fixanstellung, zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Angabe der Gehaltsansprüche, Datum des Eintritts und Beilegung von Zeugnisabschriften, sowie ev. Referenzen bis zum 15. Dezember d. J. dem Oberingenieur d. Kreises IV in St. Gallen einreichen.

Der Diensteintritt sollte Anfangs Januar 1904 stattfinden.

St. Gallen, den 1. Dez. 1903. **Die Kreisdirektion IV.**

Bauvergebung.

Die Ausführung einer Stauwehranlage in der Limmat in Höngg, 80 *m* unterhalb der Brücke, bestehend in der Erstellung der Wasserabdämmung, dem Ausheben v. ca. 7800 m^3 Material, dem Trockenhalten d. Baugrube und deponieren des Materiales, ferner in dem Einbringen von ca. 850 m^3 Stampfbeton, inkl. das Versetzen von Eisenkonstruktionen, dem Einbringen von ca. 950 m^3 Steinwurf und dem Erstellen von 600 m^2 Uferpflästerung, wird mit allen Nebenarbeiten vergeben.

Plan und Bestimmungen sind im Ingenieurbureau **C. Arnold** in **Zürich I** einzusehen und Offerten bis 18. Dez. 1903 dem Bauherrn **Robert Waser** zur Werdmühle in **Altstetten-Zürich** einzureichen.

Winterthurer
Mosaikplatten
für **Bodenbeläge** und **Wandverkleidungen.**
Ferner **Trottoirplatten, Kesselhausplatten, Maschinenhausplatten.**
A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Unterbauarbeiten für Erstellung der 2. Spur auf der Strecke Oberwinterthur-Thurbrücke bei Müllheim sollen in Akkord vergeben werden.

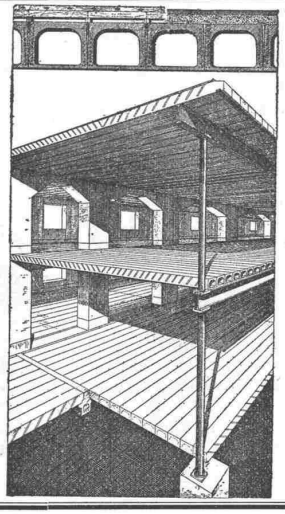
Dieselben sind veranschlagt:

Das I.	Arbeitslos	zwischen	*km* 29.194—35.233	zu Fr.	220,282.37.
» II.	»	»	» 35.233—41.032	» »	156,325.52.
» III.	»	»	» 41.032—44.400	» »	117,282.20.
» IV.	»	»	» 44.400—51.200	» »	131,162.55.
			Zusammen	Fr.	625,052.64.

Leistungsfähige Unternehmer werden hiemit eingeladen, von den Voranschlägen, Plänen und Akkordbedingungen auf dem Baubureau in Frauenfeld (Walhalla) Einsicht zu nehmen und ihre Offerten für ein oder mehrere Lose bis **19. Dezember 1903** an uns einzureichen.

St. Gallen, den 2. Dezember 1903.

Die Kreisdirektion IV.



Zement-Hohlbalken
+ Patent No. 19 425
mit armierten Seitenwandungen für beliebige Spannweiten.
Feuersicher, Schalldicht, Einfachster Einbau, Grosse Tragfähigkeit.
Die **fertig erstellten Balken** werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauern aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.
Internationale
Siegwartbalken-Gesellschaft in Luzern.